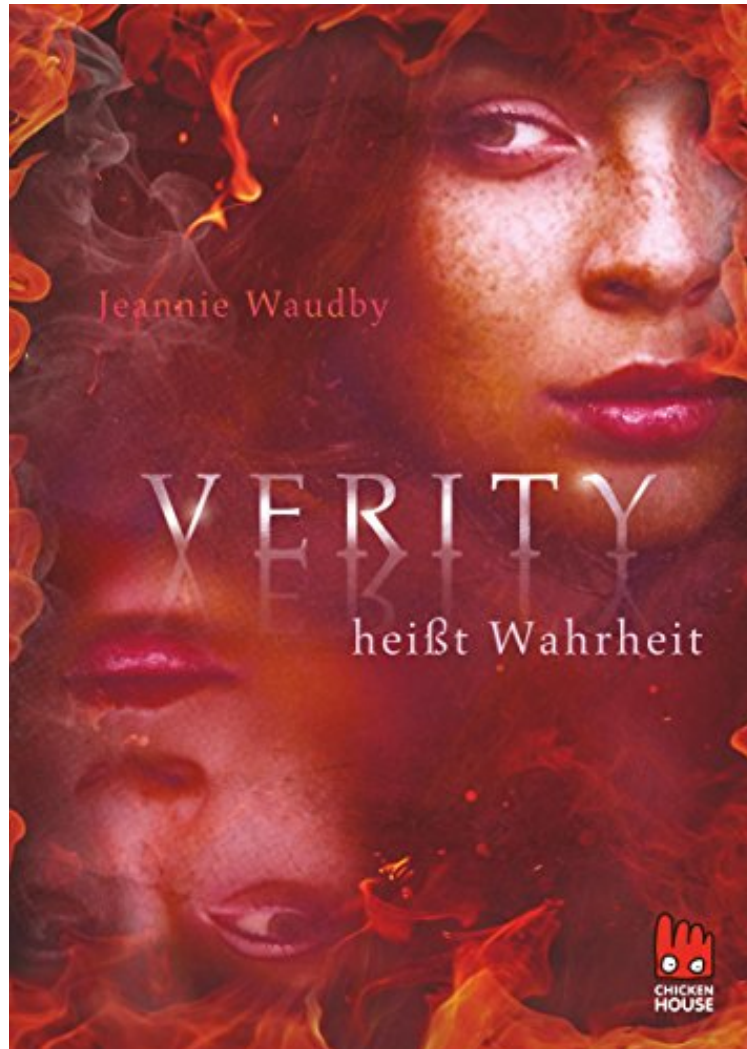


[DOWNLOAD] Verity heit Wahrheit

## Verity heit Wahrheit

Von Jeannie Waudby

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #421358 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-27Erscheinungsdatum: 2015-11-27File Name: B00WWZ70F4 | File size: 34.Mb

**Von Jeannie Waudby : Verity heit Wahrheit** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Verity heit Wahrheit:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zwei Seiten, keine Wahl!Von foxy booksInhalt:Brotherhood gegen Residents ' eine Zeit, die von Misstrauen und Gewalt geprgt ist. Um dem endlich ein Ende zu setzen, nistet sich die 16-jhrige K als Spionin bei der Brotherhood ein. Damit fhrt sie ein Doppelleben und muss sich als eine von ihnen ausgeben. Keine leichte Aufgabe. Schlielich wollen diese Radikalen eigentlich ihren Tod. Oder hat man sie belogen? Greg jedenfalls ist fr sie kein kaltbltiger Killer, sondern viel mehr als das. Aus Wahrheiten werden Lgen, aus Gegnern Menschen. Und bald wei K nicht mehr, wem sie behaupt noch trauen kann.Quelle: CarlsenCover:Das Cover ist wirklich gut durchdacht gestaltet. Rot fr die

Brotherhood und dann zwei mal das selbe Mädchen Gesicht als Anspielung auf die 2 verschiedenen Seiten. Optisch entspricht das Cover nicht so ganz meinem Geschmack. Meine Meinung: Der Schreibstil der Autorin hat mir auf Anhieb gefallen. Locker zu lesen und an keiner Stelle langweilig. Somit hat mich das Buch gleich von Anfang an gepackt. Es ist aus der Sicht von K geschrieben und die Idee für dieses Buch finde ich wirklich super. Irgendwie passt es ja auch zur heutigen Situation. Es ist zwar nicht so schlimm wie im Buch dargestellt, aber Parallelen sind zu erkennen. Als Leser wird man direkt in die Geschichte katapultiert, denn die Autorin holt sich nicht mit unnötigen Erklärungen auf. Nach und nach erfährt man was wichtig ist und bekommt Informationen zu den beiden Seiten. Dieses Buch ist wirklich eines der wenigen, bei dem ich mal nicht das Gefühl hatte unzureichend Informationen bekommen zu haben. Alles kommt an passender Stelle. K als Charakter hat mir wahnsinnig gut gefallen. Am Anfang habe ich noch gedacht, dass sie vielleicht doch etwas naiv ist, sich auf alles so einzulassen. Aber ich kann es auch verstehen. Eine einfache Kindheit hatte sie ja nun auch nicht. Besonders mochte ich an K ihre Stärke und den Mut. Intelligent und gewitzt ist sie zudem auch noch. Und so manches Mal hätte ich an ihrer Stelle wirklich Angst gehabt. Doch K hat ein Talent dafür, einen kühlen Kopf zu bewahren. Auch die anderen Charaktere haben mir gut gefallen. Besonders ihre Freunde, die toll ausgearbeitet waren und mir zumindest etwas das Gefühl gegeben haben, dass K nicht alleine ist. Sowohl die guten als auch die bösen Charaktere haben sich für mich super ins Buch integriert. Interessant fand ich die Entwicklungen im Buch. Denn mit einigen Wendungen habe ich so erst einmal nicht gerechnet. Positiv fand ich, dass nicht immer erst ewig Anspielungen gemacht wurden. In diesem Buch ist wirklich was passiert. Und das hat mich so an die Geschichte gefesselt, dass ich das Buch kaum weglegen konnte. Die ganze Story ist logisch und schlüssig. Das Ende war Spitze und so habe ich es auch nicht vorhergesehen. Vom Lesefeeeling her fühlte sich dieses Buch für mich wie ein Einzelband an. Aber gegen eine Fortsetzung hätte ich absolut nichts einzuwenden. Dieses Buch hat mir eine ganze Bandbreite an Emotionen und Geschehnissen geboten. Die Grenzen zwischen Gut und Böse verschwimmen mit der Zeit immer mehr und nicht nur K ist es schwer gefallen den Durchblick zu behalten. Auch ich wusste später nicht mehr wohin mit meiner Meinung, nachdem man sich am Anfang doch erstmal auf eine Seite geschlagen hatte. Natürlich fehlt auch hier eine kleine Liebesgeschichte nicht. Und obwohl dieses nicht im Vordergrund steht, konnte sie mich doch hier voll überzeugen. Ich habe der Autorin diese Beziehung wirklich abgenommen. Für mich war sie nicht nur ein Lückenfüller, sondern wirklich ein Bestandteil des Buches. Zum Schluss kann ich für mich sagen, dass mehr hinter dem Buch steckt als eine tolle Story. Die Autorin gibt dem Leser eine wirkliche Message mit auf den Weg über die man sich Gedanken machen sollte. Bewertung: Ich bin absolut begeistert. Gefesselt von der ersten bis zur letzten Seite. Tolle Umsetzung einer Story mit tiefgehendem Hintergrund und dabei gar nicht so realitätsfern. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wenn die Wahrheit in Deiner Vergangenheit steckt... Von Solaria v. B. B. aus dem Feenbrunnen Kurzbeschreibung Die 16-jährige K hat alles verloren als sie 2-Jahre alt war und lebt seitdem in einem Heim betreut von einer Sozialarbeiterin Namens Sue Smith, die nicht wirklich Interesse daran hat ihr zu helfen. An einem ganz normalen Schultag aber fängt die Geschichte von K alias Verity erst richtig an und zwar an dem Tag, an dem einen Bombenanschlag in Gatesbrooke den Frieden zwischen den Brotherhood und den Residents gefährlich zum schwanken bringen kann und mitten drin ist K. Denn K soll als verdeckte Ermittlerin zu den Brotherhoods geschleust werden und herausfinden ob die Terrorzelle aus den Reihen des Instituts kommt... Cover Das Cover ist wie ich finde sehr gelungen und auch etwas duster vom Thema, was hervorragend passt und vor allem mit dem Mädchen das sich spiegelt und versucht herauszufinden was wirklich wahr ist und was nicht. Sehr gelungen und für mich ein Eyecatcher nach dem ich jederzeit im Geschäft greifen würde. Schreibstil Die Autorin Jeannie Waudby hat einen sehr schönen Schreibstil, denn ich als spannend beschreiben kann. Denn der rote Faden zieht sich bis zum Ende von Buch und man stellt sich immer die Frage was passiert wohl als nächstes. Und wird es Verity gelingen Licht ins Dunkel zu bringen. Denn es ist nicht immer alles so wie es scheint. Was mir an der Hauptcharakterin sehr gut gefällt ist, dass sie sich nicht nur mit sich selbst und ihrer Vergangenheit auseinandersetzen muss, sondern auch mit ihrer Zukunft. Aber Verity ist eine Kämpferin und entwickelt sich im Laufe der Geschichte von unsicher zu einer taffen jungen Frau die ihre Gefühle auch zulässt, den zu lange waren sie hinter vielen Betonschichten versteckt. Meinung Wenn die Wahrheit in Deiner Vergangenheit steckt... Dann sind wir bei der 16-jährigen K angekommen die sich eigentlich wie jeden Morgen von Ihrem Heimdomizil wo sie wohnt seit sie 10 Jahre alt ist auf den Weg zur Schule macht. An diesem Morgen scheint aber etwas anders zu sein, denn K hat das Gefühl das von Bahnhof eine Gefahr ausgeht und das dass mulmige Gefühl in ihr nicht nur die sich dort aufhaltenden Brotherhoods sind. Warum ich das so genau erwehne??? Nun dann muss ich kurz in die Vergangenheit und zwar vor vielen Jahren als K noch klein war gab es einen Bombenanschlag und ihre beiden Elternteile verstarben. Seitdem musste K bei ihrer Grandma leben bis sie 19 Jahre alt war und auch sie verstarb. K fällt es schwer sich auf andere Menschen einzulassen, denn ihre Oma hatte einen großen Abstand um die Brotherhoods gemacht. Sie hatte K immer daheim und allein unterrichtet und für K brach alles was sie gewohnt war mit 10-Jahren zusammen. Seitdem ist K von nun an geplagt, dass hinter jeder Türe oder hinter jedem Brotherhood ein Täter stecken könnte. Jedenfalls betrachtete K die Menschen an diesem Morgen und musste noch schmunzeln da ihr gerade ein kleiner Junge auf den Fuß getreten war, als die Bombe losging. K versank in Dunkelheit nur um kurz danach das Bewusstsein und den Schrecken zu erfahren. Der Zug war explodiert beim Einfahren und K war eingeklemmt. Zum Glück war ein junger Mann da der ihr half und zwar Oskar Reynard. Oskar ermittelt im Auftrag der Polizei und kümmert

sich um K und erfährt auch von ihrer Vergangenheit und von der Aussichtlosigkeit der Schule. Denn man hatte ihr unmissverständlich mitgeteilt, dass sie sich eine Arbeit suchen soll und ab 16 Jahren darf sie nicht mehr im Heim wohnen. K ist schockiert und findet in Oskar einen Freund, der ihr zuhört. Nur ausgerechnet an dem einen Tag teilt ihr Oskar mit, dass er weg muss und dass sie Kontakt bleiben könnten, wenn sie ihm helfen würde, die Terrorzelle zu entlarven. K ist sich sicher, keine Spionin zu sein, und auch das sie nicht das Zeug dazu hätte. Aber sie willigt ein, denn sie muss an den kleinen Jungen und die vielen Menschen denken, die ihre Freunde und ihre Familie verloren haben und schwört sich zu helfen. Teil eines Ganzen zu sein, etwas Gutes. Was K in dem Fall Verity nicht ahnt, als sie eingeschmuggelt wird, ist, dass sich die Brotherhood anders herausstellen als sie dachte und dass ein gewisser Greg sich nicht mehr aus ihren Gedanken verbannen lässt. Denn er taucht immer dann auf, wenn Verity nicht mit ihm gerechnet hat. Und da waren noch Veritys Zimmergenossinnen mit Namen Serafina und Celestina, die mit ihrer Art so ganz anders sind. Wird Verity herausfinden, was hinter der Terrorzelle steckt, und weshalb jemand Krieg will zwischen Brotherhood und den Residents? Oder findet sie sich dabei selbst und entdeckt, dass nichts so scheint, wie es wahr... Fazit: Absolut empfehlenswert!!! Für mich eine sehr spannende Geschichte, die mich in die Welt von K alias Verity mitgenommen hat. 5 von 5 Sternen 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Erschreckend nah an der Wahrheit... Von der Seitenflüsterer-unserBuchblog erschienen im November 2015 umfasst die Geschichte von Verity 400 Seiten und passt sich erschreckend an unserm heutigen Leben an. Im Chicken House Verlag erschienen, lässt Jeannie Waudby auch die deutschen Leser an ihrer sehr mitreißenden Geschichte teilnehmen. Brotherhoods gegen Residents, anders hat es K bisher nicht kennengelernt. Das System gegen die Terroristen. Die Obrigkeit gegen jene Leute, die sich nicht einfügen wollen. Als ein Bombenanschlag K aus ihrem Leben mitten in die Spionage reißt, erfährt sie am eigenen Leibe, was es heißt, eine Brotherhood zu sein. Für die Residents soll sie wichtige Informationen an Land ziehen, um solche Anschläge zu verhindern. Doch alles, an was sie bisher glaubte, geht ins Wanken, und K, die nun Verity genannt wird, muss sich für eine Seite entscheiden. Als ich den Klappentext las, lag der Anschlag in Paris noch nicht lang zurück und mir lief ein kalter Schauer über den Rücken. Was wäre, wenn wir in so einem Regime leben müssten, in dem uns vorgegeben wird, wer die Bösen sind. Was wäre, wenn diese Bösen genauso Opfer einer höheren Macht wären, in dem es nur um Geld und ja, die Macht allein geht. Jeannie Waudby hat sich ihre Gedanken gemacht und was dabei herauskommt, ist erschreckend nah an der Wahrheit, in der wir leben. K ist ein Weisenkind, für die Welt unsichtbar, und niemand würde sie vermissen. Perfekt also zum Spionieren. Mit einer falschen Identität ausgestattet, gelingt es ihr, in die Schule der Brotherhoods eingeschleust zu werden. Leider ist sie total eingeschüchtert und so sehr von Oskar abhängig, der sie zu dieser Spionage überzeugt hatte. Alles scheint sich am Anfang zu überschlagen, bis man schließlich in dem Internat steht und dem sogenannten Feind ins Auge blickt. Das dieser aus einer ganzen Anzahl sehr liebenswürdiger Menschen besteht, scheint K, die sich Verity nennt, niemals geahnt zu haben. Durch den tollen Erzählstil merkt man als Leser, wie sehr sie hin und her gerissen wird, von dem Hass, den sie anerzogen bekommen hatte, und dem Zweifel, dass diese Mitschüler Terroristen sein sollen. Besonders ins Auge fallen hier Gregory und Serafina. Serafina ist ein lebenslustiges Mädchen, das Verity sofort herzlich willkommen heißt. Und Gregory, tja, in den muss man sich einfach verlieben. Immer mehr merkwürdige Begegnungen bringen Verity ins Wanken, und am Ende wusste nicht mal ich, als Leserin, wer die Fäden in der Hand hält. Manchmal wären mir weniger Selbstzweifel lieber gewesen, aber was hätte man wohl selbst in dieser Situation getan. Verity heißt Wahrheit verkörpert all das, an was wir glauben. Daran Vertrauen zu haben in die Menschen, die wir lieben und auch mal auf sein Herz zu hören! Rezension auf: [...]

Kurzbeschreibung Brotherhood gegen Residents eine Zeit, die von Misstrauen und Gewalt geprägt ist. Um dem endlich ein Ende zu setzen, nistet sich die 16-jährige K als Spionin bei der Brotherhood ein. Damit führt sie ein Doppelleben und muss sich als eine von ihnen ausgeben. Keine leichte Aufgabe. Schließlich wollen diese Radikalen eigentlich ihren Tod. Oder hat man sie belogen? Greg jedenfalls ist für sie kein kaltblütiger Killer, sondern viel mehr als das. Aus Wahrheiten werden Lügen, aus Gegnern Menschen. Und bald weiß K nicht mehr, wem sie überhaupt noch trauen kann. Werbetext Zwei Seiten, keine Wahl Kurzbeschreibung Brotherhood gegen Residents eine Zeit, die von Misstrauen und Gewalt geprägt ist. Um dem endlich ein Ende zu setzen, nistet sich die 16-jährige K als Spionin bei der Brotherhood ein. Damit führt sie ein Doppelleben und muss sich als eine von ihnen ausgeben. Keine leichte Aufgabe. Schließlich wollen diese Radikalen eigentlich ihren Tod. Oder hat man sie belogen? Greg jedenfalls ist für sie kein kaltblütiger Killer, sondern viel mehr als das. Aus Wahrheiten werden Lügen, aus Gegnern Menschen. Und bald weiß K nicht mehr, wem sie überhaupt noch trauen kann.